Godess_Artemis

Never leave me again

Veröffentlicht auf Harry Potter Xperts
www.harrypotter-xperts.de

Inhaltsangabe

Kurz nach der finalen Schlacht...Harry kann noch nicht wirklich begreifen, dass der Horror ein Ende hat und er nun mit Ginny glücklich werden kann.

Vorwort

Inhaltsverzeichnis

1. Never leave me again

Never leave me again

Herrliche Erleichterung durchstömte Harry als er die Umarmung der Person spürte die ihm mehr als alles andere in seinem Leben bedeutete.

Ginny...

...die unter Einsatz ihres Lebens das Schwert von Godric Gryffindor versucht hatte aus dem Büro des Schulleiters zu schmuggeln.

...die sich mit Luna und Neville gemeinsam dem Terrorregime widersetzt und die DA am Leben erhalten hatte.

...die an ihn geglaubt hatte und ihn immer noch liebte.

Ginny, die er selbst über alles liebte und unter keinen Umständen verlieren wollte.

Sowie schon unzählige andere geliebte Personen vor ihr...

...Dobby, den herzensguten Hauselfen...

...Madeye, den alten Haudegen...

...Sirius, seinen Paten der die Hälfte seines Lebens in Askaban verbracht hatte...

...Dumbledore, seinen Mentor und den besten Direktor den Hogwarts je hatte...

...seine Eltern, die er nie wirklich kennen lernen durfte...

...Colin Crevey, seinen stalkenden Hobbyfotografen und größten Fan...

...Tonks und Remus und Fred, die für ihn im Kampf gestorben waren, obwohl sie hätten weglaufen können...

Aber wenigstens sie lebte.

...obwohl sie ein paar Mal wirklich nur um Haaresbreite dem Tode entkommen war

Verzweifelt krallte Harry seine Hände in das rote Haar und vergrub sein Gesicht in Ginnys fülliger Lockenpracht.

„Keine Veelas unterwegs getroffen oder hast du mich wirklich so vermisst.“, schluchzte die einzige Tochter der Weasleys, mühsam um Fassung ringend.

Harry schnaubte einmal kurz auf: „Du solltest doch von allen am besten wissen, wie sehr ich dich vermisst habe. Da hätte sich keine Veela der Welt zwischen uns beide schieben können.“

Ginny weinte jetzt doch, glücklich das alles so glimpflich abgelaufen war, traurig weil sie Fred verloren hatte und erleichtert dass der Alptraum jetzt endlich vorbei war.

„Lass mich nie wieder so lang allein! Hast du gehört!“, schniefte sie wieder einigermaßen gefasst und

blickte Harry herausfordernd an als ob sie erwartete dass er widersprechen wollte.

„Nein, nie wieder.“, versprach Harry und küsste sie lang und zärtlich.